

»Dee Rothuisspatze«

Bos hadde dee Keng fiern Spass om Sonndich om Hoaselsee, Madilde. Doa goab es vill zu gucke, aber au zum Mitmache.

Ban dee Keng ihrn Spass hon, dann senn au dee Eltern zufriede, Max. Schießlich woar doa au so manches, boo mer als Erwoassener noch sin Spass droh hadd.

Volkslieder für Jung und Alt

HÜNFELD. Unter dem Motto „Wie's früher war“ laden die Chöre der Hünfelder Stadtpfarrkirche und die Pfarrgemeinde Hl. Maria Magdalena für Sonntag, 16. Juli, zum Volksliedersingen ein. Das Mitmach-Konzert beginnt um 16 Uhr unter dem Kastanienbaum an der Stadtpfarrkirche.

Sommerfest

MACKENZELL. Der CWE-Bezirksverband Hünfeld lädt zum Sommerfest nach Mackenzell am Samstag, 22. Juli, am Sportplatz ein. Beginn ist um 16 Uhr.

Groß, größer, Sandkasten

XXL-Sandkasten in der Hünfelder Innenstadt während der Sommerferien

HÜNFELD. Die Hünfelder Innenstadt wird in den Sommerferien zu einem außergewöhnlichen Spielplatz. Der Hünfelder XXL-Sandkasten startet am 21. Juli und bietet während der Sommerferien bis zum 10. September eine attraktive Freizeitmöglichkeit neben dem Rathaus. Dazu gibt es eine Wasserspielecke und Sandspielsachen für die Kinder sowie Liegestühle für die Eltern.

Das wird ein Riesenspaß für die Kleinsten: während der kompletten Sommerferien können Kinder im XXL-Sandkasten in der Mittelstraße Spielen und Spaß haben.

Mit einer Länge von 24 Metern und 6 Metern Breite wird der Hünfelder Sommersandkasten ein riesiges innerstädtisches Freizeitangebot bieten, das es so in der Haunestadt noch nie gab.

Befüllt mit über 50 Kubikmeter Sand und jeder Menge Sandspielsachen, welche die Mitgliedsbetriebe vom City Marketing Hünfeld zur Verfügung stellen, ist für viel Spaß und Abwechslung gesorgt. Darüber hinaus wird das Angebot um eine Wasserspielecke ergänzt. Mit einer Pumpe können die Kinder das Wasser fördern, da-



Der XXL-Sandkasten in der Hünfelder Mittelstraße startet am Freitag, 21. Juli. Über die gesamten Sommerferien können die Kinder dort spielen und Spaß haben.

mit der Bau von Sandburgen nicht nur an der Nord- und Ostsee, sondern auch in der Hünfelder Innenstadt möglich wird. Der Sommersandkasten wird regelmäßig vom städtischen Bauhof geprüft und gereinigt.

Für die Eltern wird es rund um den Sandkasten Liegestühle geben, die von der VR-Bank NordRhön bereitgestellt werden. Mit einem Eis oder einem erfrischen-

den Getränk aus der umliegenden Gastronomie können sie ihren Kleinen beim Spielen zuschauen, sich austauschen und den ein oder anderen Einkauf tätigen.

Neben den Kulturhappen oder den After-Work-Partys, die sehr gut angenommen werden, soll auch der XXL-Sandkasten zur Belebung der Innenstadt beitragen, sagt Bürgermeister Benjamin Tschesnok.

ERFINDER KONRAD

Die Stadt Hünfeld hat eine neue Homepage für Kinder: Was gibt es in Hünfeld für Kinder? Wo ist was los? Was bieten die Vereine an? Was gibt es Neues an den Schulen und Kindertagesstätten? Erfinder Konrad nimmt Kinder und Familien auf der Seite erfinder-konrad.de ab sofort mit auf Entdeckungsreise durch Hünfeld.

Standort weiter gesichert

HÜNFELD. Die Bundespolizei in Hünfeld erhält eine dritte Einsatzhundertschaft. Das verkündete kürzlich Bundestagsabgeordneter Michael Brand, der im Innenausschuss zuständiger Berichterstatter für die Bundespolizei ist. Eine Nachricht, die auch im Hünfelder Rathaus mit großer Freude aufgenommen wurde. „Das sind großartige Neuigkeiten und sichern den Standort der Bundespolizei in Hünfeld“, erklärt Bürgermeister Benjamin Tschesnok. Damit wächst der Behördenstandort Hünfeld mit aktuell rund 800 Mitarbeitern weiter. Tschesnok dankte Brand für seinen unermüdlichen Einsatz für die Hünfelder Bundespolizei. Bereits in den vergangenen Jahren wurde der Standort der Bundespolizei in Hünfeld massiv gestärkt. Die zweite zusätzliche Einsatzhundertschaft wurde im Juli 2021 in Dienst gestellt. Jetzt kommt die dritte Einsatzhundertschaft mit 124 Personalstellen. Die Einsatzhundertschaft soll bis zum Jahr 2025 aufgebaut werden.

Strahlende Kinder, glückliche Eltern

Viele Besucher beim Kinderfest „Märchenhaft und kunterbunt“ am Haselsee

HÜNFELD. Das große Kinderfest der Stadt Hünfeld hat seinem Namen alle Ehre gemacht: Es war „märchenhaft und kunterbunt“ am Sonntag am Haselsee. Die Resonanz war groß, zahlreiche Besucher kamen zum Kinderfest.

Und der Besuch lohnte sich: Denn was für die Kinder und Familien alles auf die Beine

gestellt wurde, war einfach nur klasse. Es gab 18 Stationen entlang des Märchenrundwegs mit jeder Menge Mitmachaktionen, Spielen, Theater, Musik und Unterhaltung. Und das bei freiem Eintritt. Bürgermeister Benjamin Tschesnok freute sich über den Erfolg des Kinderfestes, das die Stadt zum dritten Mal veranstaltet hat – zuletzt 2019. „Das Fest war ab-

solut gelungen: Strahlende Kinderaugen, glückliche Eltern – was will man mehr“, sagte das Stadtoberhaupt.

Rund um den Haselsee gab es kreative Mitmachaktionen, Spiele, Musik und Unterhaltung. Auf der Bühne präsentierten sich zum Beispiel die Johann-Adam-Förster-Schüler, die „Little Angels“ des TKV Großenbach und das Stadtballett. Gebannt schauten Groß und Klein beim Seifenblasentheater „Die fliegenden Träume“ zu.

Die Pfadfinder stellten Halsketten her und grillten Stockbrot, am Stand der Stadt Hünfeld konnte man „Erfinder Konrad“ kennenlernen. Tretbootfahren am Haselsee konnte man beim Schwimmsportverein. Ponyreiten gab es beim Reit- und Fahrverein Hünfeld. „Kräuterhexe“ Simone Ludwig gab Workshops, die Jahnschule veranstaltete einen Geschicklichkeitsparcours. Bei der Kinder- und

Jugendkommission wurde es „Kreativ mit Speckstein“, bei der Kulturkommission konnten Kinder Pferde aus Poolnudeln basteln.

Am Stand der Paul-Gerhardt-Schule gab es Tolles zum Basteln. Konrad-Zuse-Schüler führten das Puppentheaterstück „Frau Holle“ auf. Bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr Hünfeld gab es eine Wasserspritzaktion, ein Glücksrad hatte City-Marketing Hünfeld mit dabei, die Vinzenz-von-Paul-Schule hatte Bewegungsspiele und Bastelaktionen mit dabei.

Für das leibliche Wohl sorgten das THW Hünfeld, die Feuerwehr Hünfeld, Eventservice Richter und das Café Haselsee. Der Bürgermeister dankte allen Beteiligten von Herzen für ihren Einsatz, sein besonderer Dank für die Unterstützung galt der Dr. Hans und Hildegard Medler-Stiftung, dem Kultursommer Main-Kinzig-Fulda.



Informationen und Austausch

HÜNFELD. Beim zweiten Ehrenamtsinfoabend der Stadt Hünfeld kamen viele Ehrenamtliche aus Vereinen und Organisationen in den Alten Lokschuppen. Sie nutzten die Möglichkeit, sich über aktuelle Fördermöglichkeiten im Ehrenamt zu informieren und sich untereinander auszutauschen. Bürgermeister Benjamin Tschesnok hob die Wichtigkeit des Ehrenamts für die Gesellschaft hervor und übergab das Wort an Sophie Kleinhenz und Julia Schröder vom Treffpunkt Aktiv des Landkreises Fulda. Sie informier-

ten die Ehrenamtlichen über verschiedene Möglichkeiten zur Gewinnung von aktiven Mitgliedern sowie finanzielle Fördermöglichkeiten. Harald Piaschowski und Hagen Triesch vom Sportkreis Fulda-Hünfeld gaben ebenfalls wertvolle Tipps über Förderprojekte der Hessischen Landesregierung, um den Sport in all seinen Facetten zu stärken und zu fördern. Im Anschluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich bei Grillwürstchen und Getränken auszutauschen.

Sommerfest des Rhönklubs

HÜNFELD. Das Sommerfest des Rhönklub-Zweigvereins Hünfeld findet am Sonntag, 16. Juli, ab 11 Uhr im Schützenhaus Wilhelm Tell in Hünfeld statt. Essen gibt es

ab 11.30 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr. Die Bursänger Haselstein sorgen für Unterhaltung. Anmeldungen werden erbeten bei Helmut Wehr, Telefon (06652) 5243.



„Die Luftgaukler“ brachten kleine Seiltänzer ganz groß raus.



Ein Mitmachkonzert gab es beim Marionettentheater Kistenhausen.



Elfe Sorgenfrei und Troll Trolly verzauberten die Besucher des Kinderfestes.